

Abschlussmöglichkeiten

- Staatlich anerkannter Abschluss „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“
- Abschluss „Staatlich geprüfte*r Sozialassistent*in – Schwerpunkt Heilerziehung“

Kosten

Insgesamt 2.000,- €
zzgl. Prüfungsgebühren von derzeit 175,- €.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich mit den folgenden Unterlagen bei uns:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis über den Schulabschluss (beglaubigt)
- Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung
- Nachweis über die Art und Dauer der Tätigkeit in der Behindertenhilfe/ Eingliederungshilfe bzw. der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfbM)

Kontakt

Senden Sie Ihre Bewerbung an:
Evangelisches Berufskolleg Wittekindshof
Pfarrer-Krekeler-Straße 9
32549 Bad Oeynhausen

Nach Eingang Ihrer Bewerbung vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Beratungstermin.

Ist noch etwas ungeklärt?
Sie erreichen uns unter
Telefon (05734) 61-22 28 oder -22 25

Ihre Ansprechpartnerin
Dorothee Fischer

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.berufskolleg-wittekindshof.de

Im Verbund der Diakonie 

Redaktion: Uwe Vogelpohl
Stand: 06/2022 | Fotos: Besim Mazhiqi



Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

kombiniert mit der Ausbildung „Staatlich geprüfte*r Sozialassistent*in – Schwerpunkt Heilerziehung“

am Evangelischen Berufskolleg Wittekindshof

Integriertes Konzept

Die Fortbildung „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“ ist mit der berufsschulischen Ausbildung „Staatlich geprüfte*r Sozialassistent*in – Schwerpunkt Heilerziehung“ kombiniert.

Deshalb sind auch allgemeinbildende Fächer Bestandteile der Ausbildung.

Voraussetzungen

Sie verfügen über mindestens einen Hauptschulabschluss und einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.

Zu Ausbildungsbeginn haben Sie eine Arbeits- oder Praktikumsstelle in einem Arbeitsfeld, in dem Menschen mit Behinderungen in ihrer Leistungs- und Erwerbsfähigkeit gefördert werden.

fachkompetent
praxisnah
persönlich

Ablauf der Fortbildung

Die Fortbildung dauert zwei Schuljahre. Der theoretische Teil findet durchgängig an einem Tag pro Woche statt. Hinzu kommen pro Schuljahr bis zu vier weitere Seminartage. Zusätzlich absolvieren Sie einen praktischen Ausbildungsteil im Umfang von mindestens 15 Stunden pro Woche in der Eingliederungs-/Behindertenhilfe.

Ziele

Wir qualifizieren Sie für Ihre zentrale Aufgabe, Menschen mit Behinderungen zu unterstützen und zu fördern sowie in das Arbeitsleben zu integrieren, indem Sie individuell geeignete Maßnahmen der beruflichen Qualifizierung und Persönlichkeitsförderung entwickeln.

Themen

- Eingliederungsprozesse und Teilhabe am Arbeitsleben personenzentriert gestalten
- berufliche Bildungsprozesse personenzentriert gestalten
- Arbeits- und Beschäftigungsprozesse sowie Arbeitsplätze personenzentriert gestalten
- Kommunikation und Zusammenarbeit am Arbeitsplatz personenzentriert gestalten

Zudem liegt der Bildungsplan „Staatlich geprüfte*r Sozialassistent*in – Schwerpunkt Heilerziehung“ des Landes Nordrhein-Westfalen zugrunde.

